

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 6

Artikel: Ausgangsuniform 90

Autor: Spycher, Ruedi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

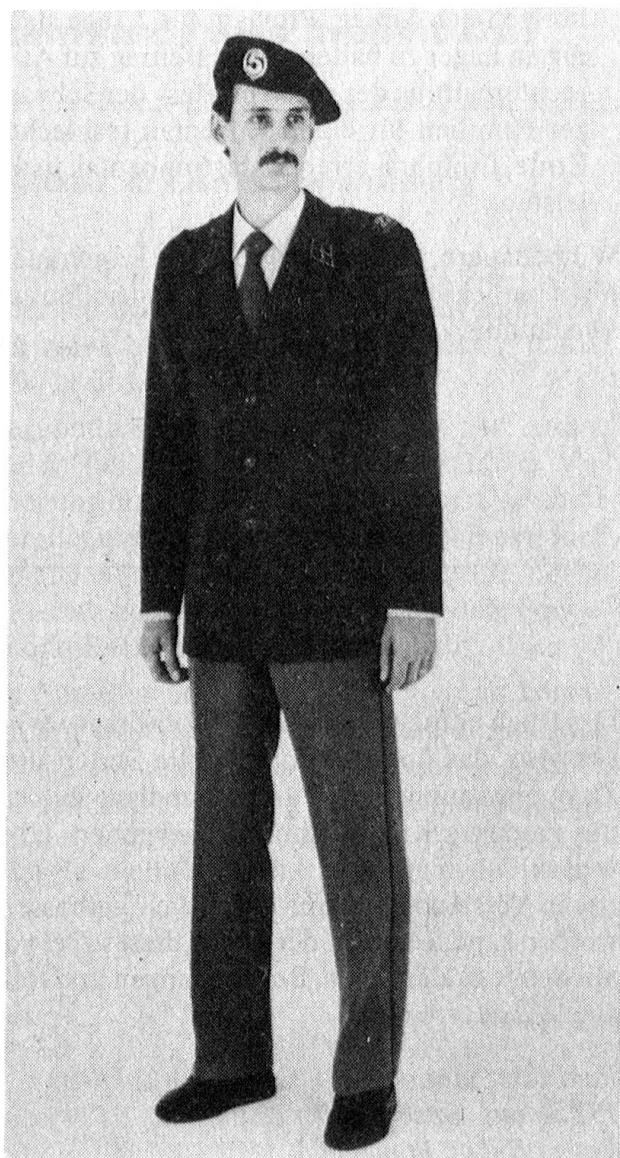
Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgangsuniform 90

Nachdem die Kampfbekleidung 90 in den Medien und auch den wichtigsten militärischen Verbandszeitschriften schon frühzeitig kommentiert worden ist, scheint es heute gegeben, auch den Spekulationen bezüglich der neuen Ausgangsbekleidung ein Ende zu setzen und den geheimnisvollen Schleier über dem Wehrmann im Ausgang 1995 zu lüften.

Zwar ist die neue Ausgangsuniform von den eidgenössischen Räten noch nicht offiziell «verabschiedet» worden; anlässlich der letzten Sitzung der *Konsultativen Gruppe betr. Projekt Bekleidung*, in welcher auch der SFV durch ein Mitglied des (ehemaligen) ZV vertreten war, konnte jedoch in Erfahrung gebracht werden, dass an der Uniform, wie sie in verschiedenen Rekrutenschulen getestet wurde, wohl kaum noch Wesentliches verändert werden dürfte.



Wie präsentiert sich demnach der Wehrmann im Ausgang ab 1995?

Das bisherige Uniformtuch (de Hagebuechig) wird abgelöst durch ein elegantes Gabardinegewebe aus einem Gemisch Wolle/Polyester, ähnlich dem Stoff der heutigen Offiziersuniform. Hose und Rock sind zwar aus demselben Gewebe, jedoch verschiedenfarbig: hell-feldgraue Hose, dunklerer Rock (Kittel).

Der Schnitt der Uniform ist modernisiert worden. Dementsprechend fällt der Leder- oder Stoffgurt weg.

Die Zeichen für Einheitszugehörigkeit und Dienstgrad kommen einheitlich auf beide Achselnpaten, auch bei den Unteroffizieren und Gefreiten.

Das neue Hemd (Langarm und Kurzarm) wird in einem Grauton gehalten.

Die Farbe der Krawatte wechselt von schwarz auf grau.

Die bisherigen verschiedenen Arten von Mützen werden ersetzt durch ein einheitliches schwarzes Béret aus Wolltuch, geschmückt mit dem Emblem der grossen Verbände (Brig, Ter Zo, Div, Korps).

Der Kaputt fällt weg. Der Ausgangsmantel 68 bleibt.

Die bisherige Offiziersuniform wird abgeschafft; die Kleiderentschädigung entfällt. Auch die Offiziere werden mit der einheitlichen neuen Uniform durch die Zeughäuser ausgerüstet.

Abgabemodus:

Béret seit 1. 1. 89, zuerst in Schulen.

Ausgangsuniform ab 1. 1. 95 in den Schulen. Die Umrüstung der gesamten Armee dürfte rund 7–10 Jahre später abgeschlossen sein.

Four Ruedi Spycher